



Presse-Information

IMSA WeatherTech SportsCar Championship

28. Juni 2017

Das BMW Team RLL fährt mit Rückenwind nach Watkins Glen und Kanada.

- **Zwei Rennwochenenden in Folge erwarten das BMW Team RLL.**
- **Das BMW Team RLL hat die Le-Mans-Pause für weitere Testfahrten genutzt.**
- **BMW startet mit einem speziellen Feuerwerks-Design in die zweite Saisonhälfte.**

München. Zu Beginn der zweiten Saisonhälfte der IMSA WeatherTech SportsCar Championship (IWSC) stehen für das BMW Team RLL zwei Rennwochenenden in Folge auf zwei der anspruchsvollsten Kurse Nordamerikas auf dem Programm. Da die beiden Rennen in Watkins Glen (USA, 2. Juli) und im Canadian Tire Motorsport Park (CAN, 9. Juli) rund um den amerikanischen Nationalfeiertag, den 4. Juli, liegen, fahren beide BMW M6 GTLM in einem speziellen Feuerwerks-Design.

Das BMW Team RLL hat die traditionelle Pause rund um die 24 Stunden von Le Mans (FRA) für weitere Testfahrten genutzt, um die zuletzt gemachten Fortschritte am BMW M6 GTLM weiter auszubauen. Dessen beste Ergebnisse waren zuletzt die Poleposition und die beiden Podiumsplätze auf dem Circuit of the Americas (USA).

In der vergangenen Saison belegten Bill Auberlen (USA) und Dirk Werner (GER) im BMW M6 GTLM mit der Startnummer 25 in Watkins Glen den dritten Rang in der GTLM-Klasse. Dem Duo gelang direkt im Anschluss im CTMP in Mosport (CAN) ein vierter Platz. Nach vier absolvierten Rennen in der Saison 2017 liegen Auberlen und Alexander Sims (GBR) auf Position vier in der GTLM-Fahrerwertung. Ihre Teamkollegen John Edwards (USA) und Martin Tomczyk (GER) sind Neunte. In der GTLM-Herstellerwertung ist BMW Vierter, mit nur vier Punkten Rückstand auf Platz drei.





Das Sechs-Stunden-Rennen in Watkins Glen beginnt am Sonntag, dem 2. Juli, um 16.10 Uhr MESZ.

Bobby Rahal (Teamchef, BMW Team RLL): „Wir haben auf dem COTA gesehen, dass unser Fahrzeug offenbar lange und schnelle Kurse mit schnellen Kurven bevorzugt, und Watkins Glen ist ganz sicher ein solcher Kurs. Ich bin zuversichtlich, dass wird dort nicht nur im Qualifying sondern auch im Rennen schnell sein werden. Ich mag Sechs-Stunden-Rennen. Watkins Glen ist ein besonders historisches, daher freue ich mich sehr darauf. Nach dem Rennen in Austin schätze ich unsere Performance positiv ein. Nun geht es darum, keine Fehler zu machen. Wenn uns das gelingt, können wir vorne dabei sein. In Mosport waren wir bisher in den Qualifyings immer ganz gut dabei, sind dann aber in den Rennen zurückgefallen. Ich denke, dass das angesichts unserer Performance diesmal kein so großes Problem sein wird. Der Charakter der Strecke liegt uns. Sollte alles normal laufen, müssten wir auch dort konkurrenzfähig sein.“

Bill Auberlen (#25 BMW M6 GTLM): „Wir haben vor dem Rennen auf dem COTA viel getestet. Das hat sich sofort in einer guten Rennpace niedergeschlagen. Wir sind Zweite geworden, und ich hoffe, dass wir ab jetzt wieder um Siege fahren können. Die kommenden Strecken in Watkins Glen, Mosport und auch Road America liegen dem BMW M6 GTLM. Die Abstände in der Meisterschaft sind noch sehr gering. Alles, was wir nun tun müssen, ist, regelmäßig aufs Podium zu kommen.“

Alexander Sims (#25 BMW M6 GTLM): „Das Jahr läuft für uns mit dem #25 BMW M6 GTLM immer besser, von daher freue ich mich auf die kommenden Rennen. In Watkins Glen sollten wir gut zurechtkommen. Der Test dort ist jedenfalls gut gelaufen. Was für eine großartige Rennstrecke! Mosport wird ein neuer Kurs für mich werden. Ich muss sehen, wie das Wochenende läuft, und meinen Job so gut machen, wie ich kann.“

John Edwards (#24 BMW M6 GTLM): „Die Rennpause für die GTLM-Klasse war extrem lang, und wir sind alle heiß darauf, endlich wieder an die Arbeit zu gehen. Im vergangenen Jahr hatten wir sowohl in Watkins Glen als auch in Mosport einen guten Speed. Die Kurse betonen die Stärken unseres Fahrzeugs.“





In diesem Jahr waren wir vor allem auf den Kursen stark, auf denen wir 2016 noch Probleme hatten – dazu zählte auch Austin, wo wir ein Doppel-Podium gefeiert haben. Ich bin zuversichtlich, dass wir dieses Momentum in die kommenden beiden Rennen auf zwei der schnellsten Kurse im Kalender mitnehmen können.“

Martin Tomczyk (#24 BMW M6 GTLM): „Bis jetzt ist Watkins Glen eine meiner Lieblingsstrecken in den USA. Die Tests haben mich sehr zuversichtlich für das Rennen gestimmt. Der Streckenverlauf kommt den Stärken des BMW M6 GTLM entgegen. Man weiß zwar nie, was im Rennen passiert, aber grundsätzlich sollten wir vorne dabei sein. In Mosport war ich noch nie, von daher werde ich mich schnell darauf einstellen müssen. Die kurze Pause zwischen beiden Rennen wird es Teams und Fahrern schwer machen.“

Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation

Jörg Kottmeier

Tel.: 0170 – 566 6112

E-Mail: joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink

Tel.: 0176 – 203 40224

E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Thomas Plucinsky

Tel.: +1 (0)201 – 406 4801

E-Mail: thomas.plucinsky@bmwna.com

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland



BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport



Motorsport